

Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

12.03.06 um 12 Uhr

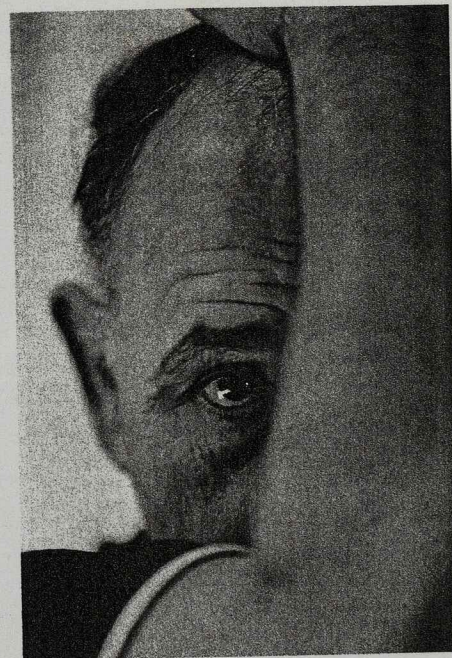
Zietenstrasse 50 – 40476 Düsseldorf

Kartenreservierung : 0211-8985250

Alma Rosé

„Bitte vergessen Sie mich nicht“

Neuartiger Zugang zum Schicksal einer Musikerin,
die in Auschwitz ermordet wurde.



Portrait E. Arckless Photo A. Michna

Musik: Erich Wolfgang Korngold – Don Quixote –Auszug von „Die tote Stadt“
op.14 Abschiedslieder

Mitwirkende: Mary Lou Sullivan-Delcroix
Sigrid Jennes-Müller
Edward Arckless

Sopran
Klavier
Tanz/Regie

Mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Wiesbaden - Aktives Museum, Spiegelgasse 7

Mary Lou Sullivan-Delcroix wurde zunächst in Boston bei Lotte Lehmann ausgebildet (BA und MA). An der Hamburgischen Musikhochschule studierte sie danach bei Erna Berger.

Engagements als lyrischer Opernsopran folgten in Europa und USA. Liederabende in der Royal Festival Hall, in der Frankfurter Alten Oper und im Mozarteum in Salzburg. Nach einem Rollenstudium mit Magda Olivero konzertierte sie in Italien.

Ihr Oratorien-Repertoire schließt das Verdi- und das Brahms - Requiem, Rossinis Petite Messe, Gounods Cecilien Messe ein.

Grosse kritische Anerkennung bekam sie für musikalisch-literarische Abende wie „Sehnsucht und Antipasto“, „Brahms/Clara Schumann“ (Gastspiel USA) „Die Kameliendame“, „Liebe, Tod und Kaiserwalzer“ (Gastspiel Polen)

Sigrid Jennes-Müller studierte an der Universität Mainz und der Musikhochschule Freiburg, zu ihren Lehrern gehörten u.a. Juan Levy, Ramoön Walter und Dietrich Fischer – Dieskau. Frühzeitig wandte sie sich der Kammermusik verschiedensten Besetzungen zu. So machte Sigrid Jennes-Müller als Klavierduo mit Börner zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, eine langjährige Konzerttätigkeit verbindet sie mit dem Wiesbadener Cellisten C.G. Settelmeier. Rundfunkaufnahmen im Südwestfunk. Wesentliche Bestandteil ihrer künstlerischen Arbeit ist die Liedbegleitung, der Gesang als Bindeglied zwischen Literatur u. Musik steht immer wieder im Zentrum ihrer Programme. Sie vermittelt ihr Können im Rahmen von Lehrtätigkeiten für Klavier, Liedgestaltung und Kammermusik, Jurytätigkeit.

Edward Arckless studierte in London bei Lydia Sokolova und Andrew Hardie. Tänzer am Royal Opera House, Covent Garden London, Royal Ballet Belgien und am Staatstheater Wiesbaden. Professor am Conservatoire de Ville de Paris und Maître de Ballett, privater Trainingsleiter von Patrick Swayze. Gastballettmeister an der Oper Helsinki, Leipzig, Dresden, Florenz und Rom.

Mit freundlicher Unterstützung
von Dr. Karl-Heinz Roschitz und dem Jüdischen Museum Wien

Nach der Aufführung wird dem Publikum ein Gespräch angeboten.